

Dachstein-Lied

Text: Jakob Dirnböck

Melodie: Ludwig Carl Seydler

D Em A7 D

Hoch von Dach-stein an, wo der Aar noch haust, bis zum Wen - den - land am Bett der Sav' und zum

D A7 E7 A

Alp - tal an, das die Mürz durchbraust, bis ins Reb - en - land im Tal der Drav.' Die - ses

¹⁰ G D A7 D

schöne Land ist der Steirer Land, ist mein liebes, teu - res Hei - mat - land, die - ses

¹⁴ G D A7 D

schöne Land ist der Steirer Land, ist mein liebes, teu - res Hei - mat - Land!

1. Hoch vom Dachstein an, wo der Aar noch haust,
bis zum Wendenland am Bett der Sav'
und vom Alptal an, das die Mürz durchbraust,
bis ins Rebenland im Tal der Drav'
Dieses schöne Land ist der Steirer Land,
ist mein liebes teures Heimatland,
dieses schöne Land ist der Steirer Land,
ist mein liebes, teures Heimatland!
2. Wo die Gämse keck von der Felswand springt
und der Jäger kühn sein Leben wagt,
wo die Sennerin frohe Jodler singt
am Gebirg, das hoch in Wolken ragt
Dieses schöne Land ist der Steirer Land
ist mein liebes teures Heimatland
dieses schöne Land ist der Steirer Land
ist mein liebes, teures Heimatland!
3. Wo die Kohlenglut und des Hammers Kraft,
starker Hände Fleiß das Eisen zeugt
wo noch Eichen stehn, voll und grün von Saft
die kein Sturmwind je noch hat gebeugt
Dieses schöne Land ist der Steirer Land
ist mein liebes teures Heimatland
dieses schöne Land ist der Steirer Land
ist mein liebes, teures Heimatland!
4. Wo sich lieblich groß eine Stadt erhebt
hart am Atlasband der grünen Mur,
wo ein Geist der Kunst und des Wissens lebt,
dort im hehren Tempel der Natur
Dieses schöne Land ist der Steirer Land
ist mein liebes teures Heimatland
dieses schöne Land ist der Steirer Land
ist mein liebes, teures Heimatland!